

Aufgrund des lebenspraktischen Bezugs dieses Faches werden Qualifikationen vermittelt, die es den SchülerInnen ermöglichen aktiv, kritisch und kreativ an der Gestaltung unserer Umwelt mitzuwirken.

Das Unterrichtsgeschehen beinhaltet verschiedenste Aktionsformen, wie problemlösendes, experimentelles und spielerisches Lernen.

Die Bereiche der Wahrnehmungsfähigkeit, des kreativen Ausdrucksvermögens, der Konzentration und Kritikfähigkeit werden besonders geschult.

Der **LEHRSTOFF** umfasst folgende Kernbereiche:

Faser – Faden – Textile Fläche

Kleidung – Mode – Bekleidungsphysiologie

Kultur- und Textilgeschichte

Wohnen – Raumgestaltung

Design - Gestaltungstechnik

DAS ARBEITEN MIT DEN HÄNDEN

FÖRDERT DIE VERANKERUNG UND FESTIGUNG DER THEORETISCHEN LERNINHALTE

ALLER GEGENSTÄNDE.

(Leitbild für Textiles Werken am BG/BRG Wieselburg)

Beurteilungskriterien

[Beurteilungskriterien für das Fach Textiles Werken finden Sie im Downloadbereich](#)

Schwerpunkte der Jahresplanung

5. und 6. Schulstufe

Erlernen von grundlegenden Fertigkeiten, Fähigkeiten und Kenntnissen in den Bereichen

1. Faser, Faden und textile Fläche
2. Design und Gestaltungstechniken
3. Kultur und Textilgeschichte
4. Kleidung, Mode und Bekleidungsphysiologie
5. Wohnen und Wohnraumgestaltung

ad 1:

Grundlagen

Materialkunde (Wolle, Baumwolle, Seide, Kunstfaser)

Techniken (spinnen, sticken, filzen, weben, häkeln, stricken,...)

ad 2:

Grundlagen

Nähmaschinenführerschein

Ornamentale Gestaltung

Techniken zur Gestaltung von Flächen (batiken, applizieren, drucken,...)

Keramik: Daumenschale, Plattentechnik (verschiedene Dekorationstechniken)

ad 3:

In Verbindung mit den erlernten Techniken werden Bezüge zur Textilgeschichte und damit zu verschiedenen Kulturen hergestellt und bearbeitet

(Querverbindungen zu anderen Unterrichtsfächern wie Geschichte, Geographie,...)

Im Hinblick auf fächerübergreifende Aspekte werden gezielt Werkstücke in verschiedenen Techniken gefertigt (Finger- und Handpuppen, Kostüme, Kulissen, Schwungbälle, Bänder, ...)

ad 4:

Geschichte der Mode, Modedesign, Fertigung von Kleidungsstücken und Accessoires, Farb- und Stilberatung

ad 5:

Wohnraumgestaltung

Diverse Wohnaccessoires (Mobiles, Keramik, Kissen, Wandbehänge, ...)

Gemeinschaftsarbeiten in verschiedenen Techniken

Plastisches Gestalten

Lesen von Plänen

Einrichtungsmöglichkeiten für Räume und Wohnungen

Einüben von Dokumentation (Mappengestaltung) und Präsentation (Theoretischer und praktischer Inhalte)

7. und 8. Schulstufe

Vertiefung und Erweiterung der Inhalte in den einzelnen Bereichen (höhere gestalterische und funktionale Ansprüchen bei den Arbeiten)

Auseinandersetzung mit den Themenbereichen Architektur, Umwelt, Bauen und Wohnen

Verstärkte Bezugnahme zur eigenen Persönlichkeit und deren Ausdrucksmöglichkeiten

Schulung der ästhetischen Wahrnehmung

Geschmacksbildung

Referieren und präsentieren theoretischer Inhalte

Theoretische und praktische Auseinandersetzung mit Selbstwahrnehmung und Selbstdarstellung

Schwerpunkte:

Projektorientiertes Arbeiten

Präsentationsformen

Berufsorientierung (Kontakte zur Berufswelt)

Begegnungen mit Menschen aus Kunst und Handwerk